

Macromite

Pflanzenschutzmittel, Insektizid
(Pfl. Reg. Nr. 3752)

gelistet
InfoXgen
für Biobetriebe geeignet

Mobilstadien der **Raubmilbe *Macrocheles robustulus*** vermischt mit Vermiculit und zertifiziertem Torf als Trägermaterial. Die Backobstmilbe *Carpoglyphus lactis* dient der Raubmilbe während des Transports als Nahrung.

Einsatzgebiet: Unter Glas gegen Kalifornischen Blüenthrips (*Frankliniella occidentalis*), Westlichen Blüenthrips (*Thrips tabaci*) und Trauermückenlarven (*Bradysia* spp.) im Gemüsebau (Gemüsekulturen), Zierpflanzenbau (Zierpflanzenkulturen) und Obstbau (Erdbeeren).

Einsatzmenge/-art: 100 - 250 Individuen/m².

Anwendungszeitpunkt: Nach Befall; Wiederholung nach Bedarf.

Anwendungsart: Streuen auf das Kultursubstrat.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden.

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit von Macromite belegt ist: Kräuter, Tomate, Gurke, Paprika.

Wirkungsweise: Die erwachsene Raubmilbe ernährt sich von Thripsspuppen. Außerdem von Eiern, Larven und Puppen der Trauermücke, wobei junge Trauermückenlarven bevorzugt werden.



Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Ergänzende Informationen

Gebrauchsanleitung

Günstige Einsatzbedingungen: Die Temperatur sollte über 15° C betragen. Der Boden sollte feucht, humusreich und nicht zu dicht sein.

Kombinationen mit anderen Nützlingen: Kombinationen mit anderen Raubmilben zur Thripsbekämpfung sind sinnvoll. Bei Fragen dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp zu wenden!

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Informationen zur Verträglichkeit sind beim Fachberater (Zulassungsinhaber) einzuholen. Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Erfolgskontrolle: Mit Hilfe einer Lupe sind verschiedene Raubmilbenstadien am Boden bzw. bei der Stängelbasis zu sehen.

Lagerung

Max. 2 Tage im Dunkeln bei 10 - 15° C. Dose horizontal lagern!

Entsorgung

Verpackung nicht wieder verwenden und auf gesicherte Weise entsorgen.

Achtung! Nützlinge sind lebende Organismen die uns in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung beeinträchtigen ihre Qualität und mindern die Erfolgsaussichten massiv. biohelp GmbH haftet insbesondere nicht bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung, Verzögerungen im Transport oder unvorhersehbaren Krankheitsverläufen an der Kultur.

Nützlinge sofort ausbringen oder kurzzeitig kühl (10 - 15° C) lagern!

Chargennummer:
(JKWVT)

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:



biohelp GmbH

1110 Wien, Kapleigasse 16

Tel.: (01) 769 9 769, Fax: DW 16

office@biohelp.at, www.biohelp.at

Biologischer Pflanzenschutz, Nützlingszucht

PROFI-LINE



Nennfüllmenge:

50 000 Raubmilben pro Dose